



# Verkehrskonzept Lengnau

## Bericht zur Mitwirkung

Gemeinde Lengnau

6. November 2006

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>2 Mitwirkungseingaben</b>	<b>4</b>
2.1 Surbtalstrasse	5
2.2 Freienwilerstrasse	6
2.3 Vogelsangstrasse	7
2.4 Quartiere	7
2.5 Dorfplatz	9
2.6 Fussweg entlang der Surb	10
2.7 Bleiwiese	10
2.8 Neue Probleme	11
2.9 Prioritätenliste	12
<b>3 Verfasser</b>	<b>13</b>

### **Bearbeitung**

Ruedi Häfliger  
Carol Plüss

dipl. Ing. FH/SVI  
dipl. Ing. ETH

Metron Verkehrsplanung AG  
Postfach 480  
Stahlrain 2  
5201 Brugg

T 056 460 91 11  
F 056 460 91 00  
info@metron.ch  
www.metron.ch

## **1 Einleitung**

Während der Mitwirkungsaufgabe vom 30.5. bis 7.7.2006 sind 23 Eingaben eingegangen. Die Kommission soll zu Händen des Gemeinderates zu den einzelnen Punkten Stellung nehmen.

Nachfolgend sind in der linken Spalte die Begehren, in der rechten Spalte die Eingabenummer (siehe Kap. 3) aufgeführt. In der mittleren Spalte wurde die Einschätzung der Kommission festgehalten. Zur besseren Übersicht wurden hierbei folgende generelle Einschätzungen mit Nummern versehen und nur spezifische Bemerkungen ausformuliert:

- ① Massnahmenvorschlag, der im Verkehrskonzept berücksichtigt werden soll  
(Änderung, Ergänzung)
- ② Meinungsäußerung, die nicht kommentiert werden muss
- ③ Detail, das in einer späteren Phase (Vorprojekt) miteinbezogen werden soll

Die Eingaben sind thematisch geordnet. Die Kapitel entsprechen dem Berichtsaufbau zum Konzept.

## 2 Mitwirkungseingaben

### Allgemeines

Zuerst mit Signalisierung versuchen, erst danach teure bauliche Massnahmen	②, kann nicht im Allgemeinen angewendet werden.	3
Massnahmen sind unnötig, teilweise gefährlich und vor allem nur den MIV behindernd	②	4
Es wird nur alles verbaut und ein flüssiger Verkehr verunmöglicht. Besser Strassen von Kisten und Co befreien. Tempo 30 total falsch: 30 in manchen Zeiten zu schnell, in anderen kann problemlos 60 gefahren werden  Strasse ist kein Spielplatz und soll keiner werden Konzept bringt nur mehr Ärger (sicher von seiner Seite)	②	5
Verkehrsberuhigung Freienwil/Vogelsangstrasse: nicht 300'000 Fr ausgeben, sondern Kontrollen erhöhen und Toleranzgrenze von 5 auf 8 km/h erhöhen, damit nur die wirklichen Sicherheitsprobleme erwischt werden	②	15
Keine baulichen Massnahmen für Leute, die sich nicht an Regeln halten: besser kontrollieren	②	23
PP Sache der Grundeigentümer, Gemeinde nur für Kurzparker für Einkaufende zuständig (Zürichstrasse, Dorfplatz)	③	23
Konzept zur PP-Bewirtschaftung wird begrüsst	②	6
Schulbeginn/Busverbindung: Verantwortung der Schule	②	6
Anfallende Freifläche bei Neugestaltungen von Strasseneinmündungen und PP-Brenner-Liegenschaft sollen begrünt werden	③ Brenner Liegenschaft wurde nicht durch Gemeinde gekauft.	10

PP auf der Fahrbahn mit Bäumen abgrenzen: Beruhigung auch ohne Autos	③	10
Als Verkehrsberuhigung Wasserrinne in Strassenmitte (bei Strassensanierungen umsetzen)	③ eher die Ausnahme	22
Massnahmen in angemessenem Zeitraum realisieren, zum Teil sinnvoll als Provisorium, um allenfalls Korrekturen vornehmen zu können	②	6
Gemeindeversammlung soll über Massnahmenpaket abstimmen	③	23
Flüssig aber nicht so schnell: Fahrbahnhaltestellen und FG-Streifen widersprechen dem	②, Widerspruch	15
Zielsetzungen: Durchgangsverkehr im Innerortsbereich nicht <b>zu</b> schnell (statt so schnell)	①	6/ 23

## 2.1 Surbtalstrasse

### **Boden-/Landstrasse**

Ausdehnung 50 nicht erwünscht/zwingend: Radarfalle	③, Teil von Kernfahrbahn (kantonales Projekt, bereits realisiert)	6
Querung Boden-/Landstrasse: Kreisel wird zu späterem Zeitpunkt begrüsst	②	6
Kreisel Boden/Landstrasse: wieviele Kreisel will der Gemeinderat, keine Salamtaktik	②	23

### **Brunnengasse**

Beginn der 50km/h und Kernfahrbahn weiter ausserhalb	Zusätzliche „Pforte“ für FG-Querung ②, Teil von Kernfahrbahn	9
Keine weitere Pforte bei der Brunnengasse	①, wird in der Priorität nach hinten gesetzt. Auf die Angabe einer Mindestbreite (Insel) wird verzichtet	23

**Kreisel Dorf/Unterführung**

Fussgängerstreifen nach dem Kreisel: Fussgänger nicht als Verkehrsberuhigung missbrauchen, stattdessen flüssiger Pendlerverkehr. Mit vorhandenen Infrastrukturen arbeiten, nicht eine neue unberechenbare Situation schaffen. Unattraktivität darf im Zusammenhang mit Sicherheit kein Argument sein, Steigerung der Attraktivität dagegen schon.	③	3
Kein FG-Streifen: kleine Kinder sollen unterdurch, in Stosszeiten blockieren FG vom Bus den Verkehr	③, nach erneuter Diskussion in der Arbeitsgruppe wurde abgestimmt: alle 4 Streifen werden vorgesehen (5:2)	8
FG-Streifen behindert nur	③	15
Kein FG-Streifen: Unterführung sicherer	③	22
Kein FG-Streifen, sondern Erweiterung der Unterführung zu einem Y Richtung Chratzstrasse	② übertrieben	23

**2.2 Freienwilerstrasse**

Bushaltestelle gehört nicht auf Strasse	②	6/7
Fahrbahnhaltestelle sehr willkommen, um einen FG-Streifen ergänzen: Kinder besuchen einander, z.T. Schulweg, durch Bushaltestelle muss Strasse überquert werden	① FG-Streifen mit Mittelinsel wird aufgenommen	8
Fahrbahnhaltestelle behindert den Verkehr (verkehrsbehindernd, nicht verkehrsberuhigend)	②	15
Keine Fahrbahnhaltestelle: Verkehrsteilnehmer sollen sich nicht behindern, sondern Kontrolle der Geschwindigkeiten	②	23
Bushaltestelle bedarf absoluter Priorität	②	7
Bushaltestelle kein echtes Bedürfnis, auf Anzahl Benutzer und Distanzen zu prüfen (nur Busse via Freienwil nach Baden!)	②	15
Erschliessung Chratz-/Eichli-/Wiesen-/Hangstr. erfolgt, verkehrstechnisch verfehlt	②	7

Pforte 200m Ri. Freienwil schieben, dass bei der Bushaltestelle auch schon richtig gefahren wird Dasselbe gilt für T50 Tafel Richtung Freienwil soll VOR der Bushaltestelle ebenfalls eine Pforte entstehen	②, die Kombination der Pforten an der Bushaltestelle wird als zweckmässig beurteilt	16
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	----

### 2.3 Vogelsangstrasse

Keine verkehrsberuhigenden Massnahmen: Ortsverbindung. Trottoire sind bereits vorhanden	②	2
Wenn Tempo 30 Zone keine baul. Massnahmen, sonst nur Erhöhung FG-Streifen Kindergarten	③ Akzeptanz von T30 ist ohne Massnahmen fraglich	6
Rechtlich möglich, FG-Querung direkt in Querstrasse zu führen? Verkehrssicherheit am abfallenden Blumenweg	③	1
Erhöhung des FG-Streifens: Einfahrt in Werkstatt wird gefährlich	③	1
Verengung der FG-Querung: Ausfahrt aus Werkstatt unmöglich	③ Schleppkurven werden sicher berücksichtigt	1
Rebenstrasse/Rechtsvortritt: gute und klare Signalisierung, bessere Pflege der Hecken, keine Situation wie an der Zürichstrasse schaffen	②	3
Einmündung Rebenstrasse: wirklich sinnvoll?	②	6
Rebenstrasse der Vogelsangstrasse vortrittsberechtigt überstellen	②	23
Rechtsvortritt Bodenstrasse: Reine Schikane	②, nur der Fall, falls das ganze Gebiet später als <i>eine</i> T30-Zone signalisiert wird	6

### 2.4 Quartiere

#### Allgemeines

Akuter Parkplatzmangel	②	6
Zusammenlegung Strassen- und Sockellinien (Vorteile aufgezählt...)	②	7

**Bodenstrasse**

Tempo 30 i.O. unter Beibehaltung Vortrittsregelung zur Vogelsangstrasse	③	6
T30 unbedingt verwirklichen (lieber noch Wohnstrasse!)	②	21
Zusätzlich zu T30: ein Fahrverbot ab Roller / Mfz	② Fahrverbot nicht sinnvoll	21
Engstelle Huebweg/Steigstrasse: besser markieren	③	6
Neu ein Aargauertrottoir markieren	③ Nach der Einführung T30 prüfen, ob es dann noch evtl. weitere Massnahmen braucht.	

**Landstrasse**

Absolut gegen punktuelle Durchgangssperre	②	6
Sperrung für Durchgangsverkehr: will Gemeinde Fuhrhalterbetrieb Loser in die Industriezone zwingen, er könnte Klage erheben	②	23
Tempo 30 Landstrasse abgelehnt	②	6
Tempo 30 nicht nur bis Hofacherstr. 23, sondern bis zur Einmündung Eichlistr.	①	14
Dänkelbachweg: FG-Streifen reicht	②	6
Hofacherstr./Eichlistrasse mit Spiegel entschärfen	③/① die Zone T30 wird entlang der Hofacherstrasse bis zur Abzweigung Eichlistrasse erweitert	14
Schneiden der Ecken von Strasseneinmündungen ist baulich zu verhindern (Gefährdung LV)	③	7

**Zürichstrasse**

Mäandrierende LF: höhere Gefahren für FG, noch erhöhte Gefahr mit Kombination mit „Verdeutlichung Rechtsvortritt“ bei Einmündungen. Stattdessen eine klare Signalisierung	②	3
PP ja, aber nicht baulich begrenzt	③	6

Falsch geparkte Autos Zürichstrasse (eigentlich möchte ich keine Parkfelder) und dauergeparktes Wohnmobil stören: hat Sonderbewilligung für Fahrzeuge von 3.50m	③ → Gemeinde Lichtraum für FZ 3.50 ist in einem Ausführungsprojekt vorzusehen	2
Rechtsvortritt Brunnengasse und Grabenstrasse aufheben und durch „kein Vortritt“ ersetzen	② Führt zur Beschleunigung auf der Zürichstrasse -> abgelehnt	6
Ersatz Zaun Brunnengasse genügt nicht. Übersicht in alle Richtungen schlecht -> Spiegel	③	9
Verkehrsberuhigende Massnahmen an der Brunnengasse dringend nötig	① zur Absicherung des Schülerverkehrs sofort provisorische Massnahmen umsetzen , mit Strassenausbau def. Massnahmen erstellen	12/13 18/19
Mühleweg-Brunnengasse-Rietwiesenstrasse als T30	③ als spätere Etappe möglich	12/13 18/19

## 2.5 Dorfplatz

### Parkplätze

Langzeitparker nicht in Kernzone. Lehrkräfte parken in der Rietwies	③	3
Parkplatzbewirtschaftung muss zus. mit Anwohnern und Gewerbe gelöst werden	③	6
PP-Bewirtschaftung losgelöst sofort umsetzen wichtig: verhindern, dass Private auf reservierte PP ausweichen	① PP-Bewirtschaftung wird losgelöst von Dorfplatzgestaltung vorgezogen	17
Dauerparker sofort anzuhalten (7-23 Uhr), Infos über Dauerparker bei Verfassern	③	17
Lehrerschaft soll weniger PP erhalten (Verlegung weiter weg tolerierbar)	③	17
PP vor Krone markieren	③	17
PP-Situation durch Neugestaltung nicht verschärfen, nicht weiter weg von Geschäften	③	17

Parkenden Angestellten wird ein PP in der Rietwies zugeteilt (hintere Seite), Fussweg zumutbar	③	23
Sammelfahrten der Vereine ab Schulhaus Rietwies zu organisieren	③	17

**Neugestaltung**

Andernorts leidet das Gewerbe unter den Umgestaltungen, diesen Fehler bitte nicht machen	②	17
Baldige Gestaltung des Platzes erwünscht	②	6
Kein Verlust der charaktvollen „Schattenbäume“ und einziger Grünfläche im Zentrum als typisches Merkmal von Lengnau	③	3
Neugestaltung erst, wenn Überbauung Bleiwiese definiert: ev. Verlagerung des Dorfzentrums -> nicht Priorität 1 (Ausgenommen Liegenschaft Krone und PP)	②	3
Frage: welche Auswirkungen hat Überbauung Bleiwiese auf den Dorfplatz	② Nutzung Bleiwiese offen, Potential zur Zentrumsaufwertung	17
Begegnungszone: 20km/h könnte dem Gewerbe schaden	②	17
Zone 30 für Dorfplatz	② Ziel ist Begegnungszone	23

**2.6 Fussweg entlang der Surb**

Fussverbindungen über neue Zonen Land- und/oder Bodenstrasse	②	3
--------------------------------------------------------------	---	---

**2.7 Bleiwiese**

Erschliessung nicht über Dorfplatz	② die Haupteerschliessung soll wie vorgesehen über die Surbtalstrasse erfolgen	6
------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	---

## 2.8 Neue Probleme

### Überbauung Hagenbuch

Überbauung Hagenbuch: müssen via Chrazstrasse ins Dorf, Kinder springen über den Zaun: Verlängerung Trottoir von Bildhauer Widmer (Surbtalstrasse 8) bis Überbauung Hagenbuch (ca. 30m)?	②, evt. später, da wenig Chancen	4
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------	---

### Chratzstrasse

Mehr Verkehr nach Bautätigkeit, z.T. kein Trottoir, unübersichtlich, schlechte Sichtverhältnisse Einmündung zur Surbtalstrasse: Tempo 30 Zone und Einführung via Kreisel Dorf ohne Durchgangsverkehr Oder gleich eine Wohnstrasse	① Fusswegverbindung ins Zentrum überprüfen (Winkelweg – Gärtnerei) ② nicht mit der ersten T30-Zonen umsetzen	11
Gebiet Chratz prädestiniert für T30	② Weitere Etappe T30 später (siehe unten)	20
Tempo 30: es kann gar nicht schneller gefahren werden	② nicht 1. Priorität	6
Chratz gleich behandeln wie Land- und Bodenstrasse	②	23

### Winkelweg

Wird übermässig befahren: nur noch für Anstösser	③ zuerst Wirkung T30 abwarten	6
--------------------------------------------------	-------------------------------	---

### Freienwilerstrasse

Fussverbindung zu Liegenschaft Wetzels ist gefährlich	①, Gespräch suchen (siehe oben)	7/23
-------------------------------------------------------	---------------------------------	------

### Schulstrasse

Bauvorhaben 24 Wohnungen mit 36 PP ! 7 Besucher -> Schulstrasse wird zur Parkmeile	②, Liegenschaft hat genügend Parkplätze	9
------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------	---

**2.9 Prioritätenliste**

FG-Querung Kindergarten Vogelsangstrasse	②	3
PP-Problem Zentrum	②	3
Dorfplatz als Begegnungszone	②	3
Spazierweg der Surb entlang	②	3
Prioritäten nach Gefährdung: Freien- wilstr./Eichlistr. höher priorisieren	②	16